

# Club Finanzthread

## Beitrag von „Threadstarter“ vom 20. Februar 2009, 12:57

Kann von mir aus auch wieder zugemacht werden, wenn kein Bedarf besteht. Aber da im Bader thread soviel über die Finanzen diskutiert wird, dachte ich mir man kann ja einen eigenen thread dazu aufmachen.

Erster Beitrag:

1. FC Nürnberg: Club droht ein radikaler Einschnitt  
Bei Nicht-Aufstieg müsste der Gürtel enger geschnallt werden

<http://www.nn-online.de/artikel.asp?art=971387&kat=31&man=3>

---

## Beitrag von „montana“ vom 20. Februar 2009, 13:01

Zitat von Wesel

Kann von mir aus auch wieder zugemacht werden, wenn kein Bedarf besteht. Aber da im Bader thread soviel über die Finanzen diskutiert wird, dachte ich mir man kann ja einen eigenen thread dazu aufmachen.

Erster Beitrag:

1. FC Nürnberg: Club droht ein radikaler Einschnitt  
Bei Nicht-Aufstieg müsste der Gürtel enger geschnallt werden

<http://www.nn-online.de/artikel.asp?art=971387&kat=31&man=3>

Alles anzeigen

wozu dieser Thread?  
aber nächsters Saison sind wir sowieso Pleite?

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 13:01**

Zitat von montana

wozu dieser Thread?  
aber nächsters Saison sind wir sowieso Pleite?

Darüber sollte gesprochen werden, daher der thread 😊

---

### **Beitrag von „sirtakimann“ vom 20. Februar 2009, 13:05**

Zitat von Wesel

1. FC Nürnberg: Club droht ein radikaler Einschnitt  
<http://www.nn-online.de/artikel.asp?art=971387&kat=31&man=3>



heisst das erfahrene spieler werden verkauft und neue unerfahrene geholt ?

---

## **Beitrag von „montana“ vom 20. Februar 2009, 13:06**

ok meine Prognose der Bilanzsumme des Geschäftsjahres 2010

-8.587.157 EUR

:shock:🤔

Der Club ist die neue HRE in der Globalen Fussballfinanzkrise

---

## **Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 13:14**

Aus dem Artikel:

Konkret hieße das: Peer Kluge, der wegen seiner Rückenschmerzen gestern wieder nicht trainieren konnte, Javier Pinola und Angelos Charisteas wären im Sommer gegen eine entsprechende Ablöse zu haben, wahrscheinlich auch Andreas Wolf. «Wir wären gezwungen, einen radikalen Schnitt zu machen«, sagt Finanzchef Ralf Woy, wodurch sich die sportlichen Perspektiven wohl kaum verbessern würden. Es droht ein Teufelskreis aus finanziellen Zwängen und fußballerischer Bedeutungslosigkeit, ausgelöst durch notwendig gewordene Sparmaßnahmen - denn überdurchschnittlich gute Spieler kosten eben auch überdurchschnittlich viel Geld.

---

## **Beitrag von „sirtakimann“ vom 20. Februar 2009, 13:15**

das woy zitat ist klasse:

"wir wollen aufsteigen, die frage ist nur wann wir es schaffen"



Klingt schon bissl nach hre im oktober: wir brauchen keine staatshilfen und werden aus der krise gestärkt hervorgehen ...

---

### Beitrag von „sirtakimann“ vom 20. Februar 2009, 13:20

Zitat von Wesel

Aus dem Artikel:

Konkret hieße das: Peer Kluge, der wegen seiner Rückenschmerzen gestern wieder nicht trainieren konnte, Javier Pinola und Angelos Charisteas wären im Sommer gegen eine entsprechende Ablöse zu haben, wahrscheinlich auch Andreas Wolf. «Wir wären gezwungen, einen radikalen Schnitt zu machen», sagt Finanzchef Ralf Woy, wodurch sich die sportlichen Perspektiven wohl kaum verbessern würden. **Es droht ein Teufelskreis aus finanziellen Zwängen und fußballerischer Bedeutungslosigkeit, ausgelöst durch notwendig gewordene Sparmaßnahmen - denn überdurchschnittlich gute Spieler kosten eben auch überdurchschnittlich viel Geld.**

kommt mir irgendwie bekannt vor :shock:

---

### Beitrag von „afro“ vom 20. Februar 2009, 13:27

Irgendwo muss da wirklich ein riesiges schwarzes Loch sein, das in der Bilanz anscheinend nicht auftaucht, wenn wir es schaffen sollten die Saison mit einer ausgeglichenen Bilanz zu beenden. Die Einnahmen, die wir diese Saison hatten, wurden ja im anderen Thread ja schon gepostet...

---

## **Beitrag von „4th Generation“ vom 20. Februar 2009, 13:33**

Luxusetat ist nicht mehr drin...

Wie setzt sich der Luxusetat denn zusammen?

Aus der ersten Liga sind lediglich folgende Spieler übrig: Wolf, Pinola, Mintal, Kluge, Mnari, Reinhardt. Alle weiteren Spieler kamen erst nach den Abstieg hinzu. Wenn man den Luxusetat mit den Gehältern begründet, würde das schon eine erhebliche Fehlleistung bei der Gestaltung der Spielerverträge voraussetzen.

Der Club hat gewiß einen hohen Zweitligaetat, verfügt aber auch über ganz andere Vorraussetzungen bei der Einnahmenseite als andere Zweitligisten.

Wenn ich spekulieren müßte kämen für mich zwei Thesen in Frage:

a) das Management hat in der Vergangenheit wesentlich mehr Geld für Spieler und Verträge verballert als öffentlich zugegeben wurde und es ist wirklich nichts mehr übrig -> dann muß die Arbeit von Bader & Co. unter anderen Aspekten betrachtet werden.

b) das Management hortet Geld für schlechte Zeiten -> Wozu? Die schlechten Zeiten sind bereits da.

---

## **Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 13:39**

Ich kann mir die "Finanzmisere" nur mit super hohen Gehältern erklären. Die Spieler aus der Abstiegssaison werden doch sicherlich weiter zu 1. Liga Bezügen bezahlt.

Auf jeden Fall stimmt da was nicht, daher der thread.

---

### **Beitrag von „FcnPat“ vom 20. Februar 2009, 13:45**

Zitat von Wesel

Aus dem Artikel:

Konkret hieße das: Peer Kluge, der wegen seiner Rückenschmerzen gestern wieder nicht trainieren konnte, Javier Pinola und Angelos Charisteas wären im Sommer gegen eine entsprechende Ablöse zu haben, wahrscheinlich auch Andreas Wolf. «Wir wären gezwungen, einen radikalen Schnitt zu machen», sagt Finanzchef Ralf Woy, wodurch sich die sportlichen Perspektiven wohl kaum verbessern würden. Es droht ein Teufelskreis aus finanziellen Zwängen und fußballerischer Bedeutungslosigkeit, ausgelöst durch notwendig gewordene Sparmaßnahmen - denn überdurchschnittlich gute Spieler kosten eben auch überdurchschnittlich viel Geld.

So.....und da spricht wohl gemerkt der Finanzchef!

Welch Hammermäßige Erkenntnis 🤔

Noch einmal.....der Finanzchef und Sportdirektor vertreten beide diese logische Erkenntnis. Wie um alles in der Welt erklärt man mir dann die schwache Reaktion in einer "ich muß Aufsteigen und zwar in dieser Saison" der Winterpause?

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 13:46**

Zitat von FcnPat

So.....und da spricht wohl gemerkt der Finanzchef!

Welch Hammermäßige Erkenntnis 🤔

Noch einmal.....der Finanzchef und Sportdirektor vertreten beide diese logische Erkenntnis. Wie um alles in der Welt erklärt man mir dann die schwache Reaktion in einer "ich muß Aufsteigen und zwar in dieser Saison" der Winterpause?

Weil kein Geld mehr da ist vermutlich!?

---

### **Beitrag von „montana“ vom 20. Februar 2009, 13:56**

Zitat von afro

Irgendwo muss da wirklich ein riesiges schwarzes Loch sein, das in der Bilanz anscheinend nicht auftaucht, wenn wir es schaffen sollten die Saison mit einer ausgeglichenen Bilanz zu beenden. Die Einnahmen, die wir diese Saison hatten, wurden ja im anderen Thread ja schon gepostet...

erinnert mich irgendwie an:

Drama bei der HRE: Sie soll Geschäfte in Milliarden-Höhe außerhalb der Bilanz geführt haben. Die Last für den Staat wird größer.

<http://www.sueddeutsche.de/,tt3m1/finanzen/421/459067/text/>

Tausche Milliarden gegen Millionen und Staat mit Fan dann passt das auf uns wie die Faust aufs Auge

---

## Beitrag von „FcnPat“ vom 20. Februar 2009, 14:01

Zitat von Wesel

Weil kein Geld mehr da ist vermutlich!?

Nun gut. Nur mal angenommen das wäre so und weiter angenommen in der Geschäftsstelle wird noch was anderes getan als sich grinsend im Schritt zu spielen. So sollte doch nach der Vorrunde klar geworden sein, das Derzeitiges Personal nicht ausreichend war, um gesteckte Ziele zu erreichen.

Ich fasse also zusammen:

Stand VOR der Winterpause:

- Aufstieg gefährdet
- wenig Mittel
- Prognose falls Ziel nicht erreicht wird "sportliche und wirtschaftliche Bedeutungslosigkeit".

Optionen:

**1.** Sofortige Umstrukturierung der Qualität mit erhöhter Option der "Lebensfähigkeit" in einer weiteren Saison der Bundesliga II



Sprich ich setze auf Talente mit weniger Gehalt und möchte durch das bisherige Personal dennoch die Option wahren, einen Aufstieg zu erreichen.

2. "All in am finale table" Alles auf die sieben und mit Fremdmitteln die Mannschaft verstärken. Im Volksmund auch "Wir haben alles versucht um den Aufstieg zu ermöglichen" genannt.

Und hoppla hopp sind wir wieder am Ausgangspunkt. Es wurde Option 1 gezogen und Option 2 in den Medien verkauft. Also wieder mal das Maul nur zum Lügen geöffnet. Und da sind Kracher wie "Aufbruchsstimmung" und "wir werden richtig Geld in die Hand nehmen" noch gar nicht dabei.

Ach \*auweh\*.....jetzt habe ich ganz vergessen das Bader dafür ja nichts kann. Es ist ja der böse, böse Aufsichtsrat der ihn gängelt und einschränkt. Sehr geil auch das Leihgeschäft mit Charistea **nachdem** der Franzose endlich wo anders hin transferiert wurde 😊

---

### **Beitrag von „stc“ vom 20. Februar 2009, 14:18**

also ganz ohne Sarkasmus bleibt erst mal festzuhalten:

woy sollte in der Öffentlichkeit den Schnabel halten!

seine vier letzten Großtaten:

vor Gericht die Nummer mit der Bundesliga und ist ja klar ausplappern

auf der JHV zu einem evtl. Rücktritt von Roth zu sagen "dann sperrt der DFB den Laden zu"

schon im september wintertransfers auszuschließen, weil "durch die schlechte tabellensituation wohl weniger zuschauer kommen könnten" (btw: bader sagte noch zu beginn der saison, mit dem überwältigenden verkauf von dauerkarten wäre man eine große sorge los)

das geblubber von der mannschaft, die aufsteigen will im nächsten jahr.

---

### **Beitrag von „jofcn“ vom 20. Februar 2009, 14:18**

...wäre vielleicht ganz spannend wenn wir das Ganze etwas auf empirische Füße stellen könnten, d.h. z.B. mal die veröffentlichten Zahlen der letzten Jahre zusammenzutragen. Da wird vielleicht manches klarer, so denn eine begriffliche Vergleichbarkeit der Zahlen gewährleistet ist.

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 14:19**

Bevor ich anfangen mich aufzuregen: Wo ist denn das Geld jetzt hin? 20K Dauerkarten, Zusatzeinnahmen durch Fernsehgelder der UEFA Cup Spiele, die Transfererlöse weisen ein plus auf.

Laut <http://www.transfermarkt.de/de...transfers/uebersicht.html> :

Transfereinnahmen: 13.550.000 € - Transferausgaben: 2.650.000 € = +10.900.000 €

Hallo??? Da stimmt doch was nicht!

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 14:25**

Quelle ebenfalls Transfermarkt.de:

04/05:

Transfereinnahmen: 150.000 € - Transferausgaben: 2.250.000 € = -2.100.000 €

05/06:

Transfereinnahmen: 145.000 € - Transferausgaben: 2.330.000 € = -2.185.000 €

06/07:

Transfereinnahmen: 6.425.000 € - Transferausgaben: 1.250.000 € = +5.175.000 €

07/08:

Transfereinnahmen: 6.350.000 € - Transferausgaben: 5.400.000 € = +950.000 €

Aktuelle Saison steht ja weiter oben schon. Soweit ich weiss bedeutet ein + doch das Geld übrig geblieben ist. Oder hab ich im Mathe LK was jahrelang falsch verstanden?

Über den Daumen gepeilt müssten wir allein durch Transfers um die 10 Millionen im Plus sein.

---

### **Beitrag von „FcnPat“ vom 20. Februar 2009, 14:29**

Zitat von Wesel

Soweit ich weiss bedeutet ein + doch das Geld übrig geblieben ist. Oder hab ich im Mathe LK was jahrelang falsch verstanden?

Offensichtlich. Denn bereits in der Grundschule wird gelehrt, das Minus und Minus gleich Plus ergibt 🤔

---

## Beitrag von „schwedentreter“ vom 20. Februar 2009, 14:32

Vielleicht war Roth in der Vergangenheit doch mit wesentlich mehr Eigenkapital in den Finanzen verstrickt als offiziell bekannt? Und nun da seine Zeit beim FCN sich dem Ende zuneigt, hat er Zug um Zug sein Geld wieder abgezogen.

Zum ersten Mal seit langer langer Zeit war der Verein zumindest in der Lage Roth auszubezahlen.

Ist nur ein Gedanke würde aber erklären warum eine derartige finanzielle Lücke klafft, trotz immenser Transfer- und Pokaleinnahmen.

---

## Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 14:33

Zitat von FcnPat

Offensichtlich. Denn bereits in der Grundschule wird gelehrt, das Minus und Minus gleich Plus ergibt 😊



Hier mal noch ne Zahl bzgl. Hauptsponsor (Quelle <http://www.abendzeitung.de/nuernberg/40527>)

AREVA, ein Konzern mit Standort in Erlangen und einem Jahresumsatz von 3,2 Milliarden, soll neuer Hauptsponsor beim 1. FC Nürnberg werden – für 1,9 Millionen Euro pro Zweitliga-Saison. Neuer Exklusivpartner: Laufer Unternehmen „Thomas Sabo“.

Hat mal jemand Größenordnungen der Verbindlichkeiten? 15 Millionen Euro Spieleretat, richtig?

---

### **Beitrag von „Platzwart02“ vom 20. Februar 2009, 14:42**

Zitat von schwedentreter

Vielleicht war Roth in der Vergangenheit doch mit wesentlich mehr Eigenkapital in den Finanzen verstrickt als offiziell bekannt? Und nun da seine Zeit beim FCN sich dem Ende zuneigt, hat er Zug um Zug sein Geld wieder abgezogen.

Zum ersten Mal seit langer langer Zeit war der Verein zumindest in der Lage Roth auszubezahlen.

Ist nur ein Gedanke würde aber erklären warum eine derartige finanzielle Lücke klafft, trotz immenser Transfer- und Pokaleinnahmen.

Gut Möglich.

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 14:46**

Zitat von Platzwart02

Gut Möglich.

Super Beitrag Platzwart.

---

## Beitrag von „Platzwart02“ vom 20. Februar 2009, 14:48

Zitat von Wesel

Super Beitrag Platzwart.

Danke 😎

Die Vermutung habe ich ihm Bader-Dreed auch schon so ähnlich gestellt.

---

## Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 14:50

Gibts ne Zahl wieviel der Roth in den Verein gesteckt hat?

---

## Beitrag von „Platzwart02“ vom 20. Februar 2009, 14:56

Zitat von Wesel

Gibts ne Zahl wieviel der Roth in den Verein gesteckt hat?

Offiziell wohl nicht, aber er hat auch eine Bürgschaft übernommen.  
Aufjedenfall muß es sich um eine Summe gehandelt haben die andere (darunter auch Banken)  
nicht bereit waren zu gewähren.

---

## Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 15:02

1. FC Nürnberg hat Schulden weiter reduziert

zuletzt aktualisiert: 25.10.2000 - 16:27Nürnberg (dpa). Der 1. FC Nürnberg hat seine Schuldenlast erstmals seit Jahren auf einen einstelligen Millionenbetrag reduziert. Auf seiner Bilanz-Pressekonferenz wies der Tabellenführer der Zweiten Fußball-Bundesliga am Mittwoch Gesamt-Verbindlichkeiten von 9,7 Millionen Mark für das Geschäftsjahr 1999/2000 aus. Im Vorjahr hatten diese noch 11,9 Millionen Mark betragen. Noch 1994 hatte der Traditionsclub 30 Millionen Mark Schulden gehabt. "Ich kann mich nicht erinnern, dass der Club jemals so gut dagestanden hat", resümierte Präsident Michael A. Roth.

<http://www.rp-online.de/public...den-weiter-reduziert.html>

Also waren es im Jahr 2000 noch um die 5 Millionen Euro.

---

### **Beitrag von „Platzwart02“ vom 20. Februar 2009, 15:09**

Mühsam ernährt sich das Clubkätzchen ...  
5 Mille (€) in 9 Jahren.

---

### **Beitrag von „jofcn“ vom 20. Februar 2009, 15:13**

Stichtag 30.06.07

"Bei seinem sportlichen Höhenflug in der vergangenen Spielzeit hat der Verein auch seine wirtschaftliche Konsolidierung fortsetzen können. Nach Steuern sei im Geschäftsjahr 2006/07 (Stichtag 30. Juni 2007) ein Gewinn von 1,6 Millionen Euro erzielt worden, teilte Vizepräsident Ralf Woy mit. Bankschulden gebe es keine mehr, auch die im Vorjahr vorhandenen 2,5 Millionen Euro Schulden in Form von Privatdarlehen seien komplett auf Null zurückgeführt worden."

[http://www.welt.de/sport/artic...Praesident beim Club.html](http://www.welt.de/sport/artic...Praesident_beim_Club.html)

Gibts kein Mitglied, das sich zufällig mal die Zahlen der Bilanzpressekonferenzen aufgeschrieben hat?

---

### **Beitrag von „Platzwart02“ vom 20. Februar 2009, 15:15**

Hm 2,5 Millionen € Privatdarlehen. Des könnte es sein.

---

### **Beitrag von „Exil-Glubberer“ vom 20. Februar 2009, 15:17**

Zitat von montana

ok meine Prognose der Bilianzsumme des Geschäftsjahres 2010

-8.587.157 EUR

:shock:😱

Der Club ist die neue HRE in der Globalen Fussballfinazkrise

Alles anzeigen


gibt es für den Club dann eigentlich auch ne Abwrackprämie? 😎

Verschrotte den Club, nehme Hoffenheim 🇩🇪 \*duckundweg\*




---

### **Beitrag von „Platzwart02“ vom 20. Februar 2009, 15:18**

Oder eine Verstaatlichung und Enteignung durch die Fans. 

---

### **Beitrag von „PHM+“ vom 20. Februar 2009, 15:20**

Privatdarlehen überhaupt, das ist es 

---

### **Beitrag von „4th Generation“ vom 20. Februar 2009, 15:23**

Zitat von Platzwart02

Hm 2,5 Millionen € Privatdarlehen. Des könnte es sein.

So habe ich es damals zumindest interpretiert. Damals hies es, diverse Schulden und Darlehen wären komplett getilgt worden. Wenn man den Aussagen der Verantwortlichen glauben darf, sind seither auch keine neuen Schulden hinzu gekommen.

---

### **Beitrag von „Maddin“ vom 20. Februar 2009, 15:35**

:shock: Wie kann denn das sein, dass wir mit den Spielerverkäufen uns überhaupt Sorgen über die Finanzen machen müssen??????? Wir haben so viele Spieler für viel Geld verschertelt, da MUSS doch was übrig sein?!? Hat jemand am Valznerweiher ein schwarzes Loch entdeckt?

---

### **Beitrag von „wikinger“ vom 20. Februar 2009, 15:55**

Ich möchte trotzdem mal etwas hinterfragen bzw.  
anhand eines Beispiels etwas vergleichen:

Energie Cottbus hat im vergangenen Geschäftsjahr einen Gewinn von 9 Mios gemacht, aber trotzdem nichts Besonderes investiert.  
Der Kader kostete Energie für das Jahr 25 Mios.

Wieviel hat unser Spielerkader nochmal im Geschäftsjahr 07/08 gekostet?  
Ich würde das Ganze mal gerne in der Relation sehen.

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 16:01**

Es ist die Rede von einem 15 Millionen Etat für den Profikader. Aktuell 10 Millionen Transferüberschuss und 1,9 Millionen von Areva.

---

### **Beitrag von „stc“ vom 20. Februar 2009, 16:03**

Zitat von wikinger

Wieviel hat unser Spielerkader nochmal im Geschäftsjahr 07/08 gekostet?  
Ich würde das Ganze mal gerne in der Relation sehen.

unser spielerkader-etat war 07/08 25 mio. der gesamtetat -glaube ich- 40 mio.

sicher, dass das bei cottbus nicht der komplette vereinsetat war? kommt mir für die mannschaft alleine sehr hoch vor.

## Beitrag von „FCNwastl“ vom 20. Februar 2009, 16:30

Die 25 Millionen sind der Gesamtetat von Cottbus. Die Gehaltskosten liegen bei denen denke ich so um die 10 Millionen. Also weit entfernt von unserem Zweitligaetat.

---

## Beitrag von „wiking“ vom 20. Februar 2009, 18:13

Zitat von stc

unser spielerkader-etat war 07/08 25 mio. der gesamtetat -glaube ich- 40 mio.

sicher, dass das bei cottbus nicht der komplette vereinsetat war? kommt mir für die mannschaft alleine sehr hoch vor.

Hab hier mal ein Link dazu:

[http://www.finanzen.net/nachri...ritik am Nachwuchs 729421](http://www.finanzen.net/nachri...ritik_am_Nachwuchs_729421)

...

**Lepsch führte aus, dass der Verein rund 25 Millionen Euro derzeit für den Spielerkader ausgibt, der von ausländischen Spielern dominiert wird. "Klar ist, wenn wir nur Deutsche holen, dann spielen wir in der Amateurliga", sagte der Präsident. "Im vergangenen Jahr haben wir immerhin drei Millionen Euro für Ablösen ausgegeben, so viel wie nie", erklärte Lepsch.**

---

## Beitrag von „4th Generation“ vom 20. Februar 2009, 18:35

Zitat von FcnPat

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/3524-club-finanzthread/>

## Optionen:

**1.** Sofortige Umstrukturierung der Qualität mit erhöhter Option der "Lebensfähigkeit" in einer weiteren Saison der Bundesliga II

Sprich ich setze auf Talente mit weniger Gehalt und möchte durch das bisherige Personal dennoch die Option wahren, einen Aufstieg zu erreichen.

**2.** "All in am finale table" Alles auf die sieben und mit Fremdmitteln die Mannschaft verstärken. Im Volksmund auch "Wir haben alles versucht um den Aufstieg zu ermöglichen" genannt.

Und hoppla hopp sind wir wieder am Ausgangspunkt. Es wurde Option 1 gezogen und Option 2 in den Medien verkauft. Also wieder mal das Maul nur zum Lügen geöffnet. Und da sind Kracher wie "Aufbruchsstimmung" und "wir werden richtig Geld in die Hand nehmen" noch gar nicht dabei.

Alles anzeigen

Zu Option 1.: Das Wort «Umstrukturieren» sagt primär nicht aus ob es sich um eine Verbesserung oder Verschlechterung handelt. 😊

Meiner Einschätzung nach wurde eher die Quantität als die Qualität verbessert. Zwar wurden viele Talente geholt (hätte ich auch gemacht, aber nicht ausschließlich) die irgendwann Qualität entwickeln könnten, sie aber noch nicht auf Anhieb zuverlässig abrufen können. Wie Du schon angedeutet hast: Das Scheitern wurde von vorn herein billigend mit einkalkuliert.

---

**Beitrag von „KRÜGERS ALT“ vom 20. Februar 2009, 18:45**

Zitat von sirtakimann



heisst das erfahrene spieler werden verkauft und neue unerfahrene geholt ?

ich habe es schon an anderer stelle geschrieben. das neue konzept nach dem abverkauf von wolf, pinola kluge und schäfer sieht so aus:

die millionen versickern irgendwo. aro verkündet jetzt richtig angreifen zu wollen und in der sommerpause eine richtige kampfsau für 125.000 € holen zu wollen. der manager relativiert das ganze und verweist auf die tragische finanzielle lage. wir holen dann 10 stück u12 europameister, von denen jeder im jahr 2500.- mitgliedsbeitrag an den club bezahlt, damit diese spielen dürfen. durch die neuen einnahmen sieht sich der sportdirektor darin bestätigt, sich auch noch viele weitere lustige jahre in der 2. liga leisten zu können. dann ist zwar das stadion bis auf den block 8 leer, aber man ist wieder unter sich, getragen von einem 95 minütigen dauer alez alez...

ich freu mich drauf!

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 18:51**

Zitat von KRÜGERS NBG

ich habe es schon an anderer stelle geschrieben. das neue konzept nach dem abverkauf von wolf, pinola kluge und schäfer sieht so aus:

die millionen versickern irgendwo. aro verkündet jetzt richtig angreifen zu wollen und in der sommerpause eine richtige kampfsau für 125.000 € holen zu wollen. der manager relativiert das ganze und verweist auf die tragische finanzielle lage. wir holen dann 10 stück u12 europameister, von denen jeder im jahr 2500.- mitgliedsbeitrag an den club bezahlt, damit diese spielen dürfen. durch die neuen einnahmen sieht sich der sportdirektor darin bestätigt, sich auch noch viele weitere lustige jahre in der 2. liga leisten zu können. dann ist zwar das stadion bis auf den block 8 leer, aber man ist wieder unter sich, getragen von einem 95 minütigen dauer alez alez...

ich freu mich drauf!

Spar dir deinen Sarkasmus, ich will eine Antwort darauf, wo das Geld hin ist.

---

### **Beitrag von „KRÜGERS ALT“ vom 20. Februar 2009, 18:52**

Zitat von Wesel

Spar dir deinen Sarkasmus, ich will einen Antwort darauf, wo das Geld hin ist.

dann frag die richtigen und nicht mich!

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 18:53**

Zitat von KRÜGERS NBG

dann frag die richtigen und nicht mich!

Du hast doch mitm Bader Kaffee getrunken.

---

### **Beitrag von „KRÜGERS ALT“ vom 20. Februar 2009, 18:56**

Zitat von Wesel

Du hast doch mitm Bader Kaffee getrunken.

er trank wasser - ich suchte nach bier!

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 20. Februar 2009, 18:59**

Zitat von KRÜGERS NBG

er trank wasser - ich suchte nach bier!

Siehste mal wie knapp der Glubb bei Kasse ist.

---

### **Beitrag von „jofcn“ vom 20. Februar 2009, 18:59**

Stichtag 30.06.08

"Auch in der Abstiegssaison hat der «Club» seine wirtschaftliche Konsolidierung fortsetzen können. Der Ex-Bundesligist erzielte im Geschäftsjahr 2007/2008 (Stichtag 30. Juni 2008) nach Steuern einen Gewinn von 1,4 Millionen Euro (Vorjahr 1,6 Mio.), teilte «Club»- Vizepräsident Ralf Woy mit. Bankschulden und Darlehensverbindlichkeiten gebe es keine mehr. Die Aufwendungen für den Profi-Bereich des Vereins wurden gegenüber dem Geschäftsjahr 2006/2007 (25 Mio.) auf 15 Millionen Euro reduziert"

<http://de.eurosport.yahoo.com/...rtschaftlich-aufwind.html>

wäre wirklich prima wenn es da etwas mehr Aufschlüsselung gebe bzgl. einzelner Posten, Einnahme- Ausgabenseite etc. . Aber grob überschlagen wurden die letzten 3 Jahre jeweils mit Gewinn abgeschlossen.....insgesamt fast 4 Mios....und, bitte korrigier mich stc, den Vittek-Transfer nicht mal eingerechnet

---

## **Beitrag von „montana“ vom 20. Februar 2009, 19:24**

Zitat von jofcn

Stichtag 30.06.08

"Auch in der Abstiegssaison hat der «Club» seine wirtschaftliche Konsolidierung fortsetzen können. Der Ex-Bundesligist erzielte im Geschäftsjahr 2007/2008 (Stichtag 30. Juni 2008) nach Steuern einen Gewinn von 1,4 Millionen Euro (Vorjahr 1,6 Mio.), teilte «Club»- Vizepräsident Ralf Woy mit. Bankschulden und Darlehensverbindlichkeiten gebe es keine mehr. Die Aufwendungen für den Profibereich des Vereins wurden gegenüber dem Geschäftsjahr 2006/2007 (25 Mio.) auf 15 Millionen Euro reduziert"

<http://de.eurosport.yahoo.com/...rtschaftlich-aufwind.html>

wäre wirklich prima wenn es da etwas mehr Aufschlüsselung gebe bzgl. einzelner Posten, Einnahme- Ausgabenseite etc. . Aber grob überschlagen wurden die letzten 3 Jahre jeweils mit Gewinn abgeschlossen.....insgesamt fast 4 Mios....und, bitte korrigier mich stc, den Vittek-Transfer nicht mal eingerechnet

Alles anzeigen

kann man als vereinsmitglied nicht irgendwie eine Bilanzeinsicht fordern?

---



## Beitrag von „jofcn“ vom 20. Februar 2009, 19:45

"Die Zeiten sind vorbei, das laufende Geschäftsjahr wird man am 30. Juni 2009 mit anderen Zahlen abschließen. Auf deutlich geringere Einnahmen (30 bis 40 Prozent bei Spiel- und Werbe-Erträgen, 50 Prozent bei Fernsehgeldern) hat der Verein reagiert; der mit Abstand größte Posten auf der Ausgabenseite, der Personalaufwand, ist deutlich reduziert worden - von 25,8 Millionen im abgelaufenen Geschäftsjahr (25,0 waren es 2006/07) auf 15,0 Millionen."

<http://www.nn-online.de/artikel.asp?art=895611&kat=120>

mal doof gerechnet:

Einnahmen lt. oben angewendet auf Zahlen des Vorjahres:

- Spiel / Werbung: ca. 8,5
- Fernsehen: ca. 12

Ausgaben: im Vorjahr insgesamt knapp 59 Mios (bei 61 Einnahmen)

- Persokosten: 15 Mios
- andere: das ist schwierig (Stadionmiete etc....), im Vorjahr ca. 35 (oleggg), sagen wir mal 20

naja, dann kommen wir mit den Transferüberschüssen auf die 0....wie es nächstes aussieht.....olleeg

Bitte korrigieren wenn das der totale Mist ist! 😊

## **Beitrag von „Oberpfälzer“ vom 21. Februar 2009, 00:32**

naja....ich hab's in anderen Threats geschrieben, bin aber als Nörgler oder Stänkerer gebrandmarkt worden... Meine Beiträge waren wenn man die neuesten Interviews liest (Bader wahnsinnig gereizt, Das letzte Tafelsilber muss verscherbelt werden bei Nichtaufstieg...) genau alles was ich befürchtet habe tritt nun ein. Naja bin ja schon seit 1984 Clubberer...das schlimme ist, ich hab alles was nun eintrifft seit dem Abstieg befürchtet und spätestens seit dem Schalke-Spiel glaube ich unserem Schönredner Bader kein Wort mehr. Allein mein DK Kauf war eigentlich mein Solidarbeitrag, um ein Überbrückungsjahr mit dem Ziel sofortiger Wiederaufstieg finanziell zu ermöglichen. Aber die Fans sind alle selber schuld und applaudieren noch nach einem 2:6 in Aachen....Maba und Co. reden noch irgendwann die 3. Liga schön....aber da kommt net amal was nu im Fernsehen ..vielleicht finde ich noch im Neumarkter Tagblatt unter der Rubrik "Sport in der Heimat" was von unserem Verein...Ich fahr nemma rein...mein Geld fehlt dann halt, aber Bader redet dann die Zuschauerzahlen auch noch schön...der Bandit.

---

## **Beitrag von „jofcn“ vom 21. Februar 2009, 00:48**

...das einzig positive: irgendwie hats des "Gluppp" 😊 immer geschafft...vielleicht wieder...wobei ich nicht denke dass es einfacher wird....

halt Der Glubb, irgendwie stimmts halt immer wieder...\*nach Lourdes fahr\*

---

## **Beitrag von „EwigFCN“ vom 21. Februar 2009, 13:51**

Trotzdem unfassbar das Ganze: Vereine wie Duisburg oder Aachen steigen ab und bleiben u.u. ein Jahr in Liga Zwei und kommen im nächsten Jahr ohne besondere finanzielle Zwänge wieder zurück in Liga Zwei...

Der Club hat höhere Zuschauereinnahmen und Sponsoreneinnahmen.

In den letzten 3/4 Jahren wurden ca. 25 Mio. an Transfererlösen erzielt ( Kießling, Öztürk, Polak,

Misimovic, Saenko, Vittek, Benko, Schäfer...). Man nahm im Uefa-Cup zusammen mit den Zuschauereinnahmen ca. 4/5 Mio. ein. Man nahm im DFB-Pokal 2007 mit Prämien und TV Einnahmen 6/7 Mio. ein. Man bekam von der DFL aufgrund der exzellenten Platzierungen 2006 und 2007 ordentliche Prämien. Man hat mit AREVA einen Sponsors der das meiste zahlt in Liga Zwei....

Etz will man uns weißmachen, dass kein Geld da ist? Ich lach mich tot 🤔

---

### **Beitrag von „stc“ vom 21. Februar 2009, 14:01**

Zitat von jofcn

wäre wirklich prima wenn es da etwas mehr Aufschlüsselung gebe bzgl. einzelner Posten, Einnahme- Ausgabenseite etc. . Aber grob überschlagen wurden die letzten 3 Jahre jeweils mit Gewinn abgeschlossen.....insgesamt fast 4 Mios....und, bitte korrigier mich stc, den Vittek-Transfer nicht mal eingerechnet

die letzten beiden jahre wurden mit gewinn abgeschlossen. dabei darf man genau genommen nicht "aufsummieren", man steht also aus der letzten saison mit knapp 1.5 mio gewinn da. zum ersten mal hat der club auch wieder "stille reserven" angelegt. die höhe ist mir leider nicht mehr geläufig.

es dürften in der letzten bilanz im übrigen nicht nur der vittek transfer "fehlen", sondern mindestens auch der von saenko.

---

### **Beitrag von „Tobi\_fcn“ vom 21. Februar 2009, 14:12**

Zitat von EwigFCN

Trotzdem unfassbar das Ganze: Vereine wie Duisburg oder Aachen steigen ab und bleiben u.u. ein Jahr in Liga Zwei und kommen im nächsten Jahr ohne besondere finanzielle Zwänge wieder zurück in Liga Zwei...

Der Club hat höhere Zuschauereinnahmen und Sponsoreneinnahmen. In den letzten 3/4 Jahren wurden ca. 25 Mio. an Transfererlösen erzielt ( Kießling, Öztürk, Polak, Misimovic, Saenko, Vittek, Benko, Schäfer...). Man nahm im Uefa-Cup zusammen mit den Zuschauereinnahmen ca. 4/5 Mio. ein. Man nahm im DFB-Pokal 2007 mit Prämien und TV Einnahmen 6/7 Mio. ein. Man bekam von der DFL aufgrund der exzellenten Platzierungen 2006 und 2007 ordentliche Prämien. Man hat mit AREVA einen Sponsor der das meiste zahlt in Liga Zwei....

Etz will man uns weißmachen, dass kein Geld da ist? Ich lach mich tot 🤔

Ja kann man als normaler Fan echt nicht verstehen 😏

---

### Beitrag von „kinglui“ vom 21. Februar 2009, 15:18

Zitat von Tobi\_fcn

Ja kann man als normaler Fan echt nicht verstehen 😏

Einfach nur traurig 🗨️🙄

---

### Beitrag von „roman2k“ vom 22. Februar 2009, 00:04

23syjew.png or type unknown

---

## Beitrag von „Zarate\_66“ vom 23. Februar 2009, 09:44

Gestern wieder 27.000 Zuschauer bei nem "Witzspiel"; mehr als bei den anderen Zweitligapartien zusammen, an dem Tag ....

---

## Beitrag von „stc“ vom 3. März 2009, 09:02

ich möchte nochmal den o-ton baders bei premiere zur halbzeit gegen mainz nachtragen

moderator (in etwa): sind drei stürmer nicht zu wenig?

bader (in etwa): nein, haben viele offensive kräfte trallalala

moderator (in etwa): aber hätte man nicht in der winterpause nachlegen können?

bader (o-ton): die wünsche von trainer und manager sind das eine, die finanziellen zwänge das andere.

---

## Beitrag von „Maddin\_FCN“ vom 3. März 2009, 09:22

Zitat von Wesel

Aus dem Artikel:

Konkret hieße das: Peer Kluge, der wegen seiner Rückenschmerzen gestern wieder nicht trainieren konnte, Javier Pinola und Angelos Charisteas wären im Sommer gegen eine entsprechende Ablöse zu haben, wahrscheinlich auch Andreas Wolf. «Wir wären gezwungen, einen radikalen Schnitt zu machen», sagt Finanzchef Ralf Woy, wodurch sich die sportlichen Perspektiven wohl kaum verbessern würden. Es droht ein Teufelskreis aus finanziellen Zwängen und fußballerischer Bedeutungslosigkeit, ausgelöst durch notwendig gewordene Sparmaßnahmen - denn überdurchschnittlich gute Spieler kosten eben auch überdurchschnittlich viel Geld.

Ich geh gleich kotzen

---

### **Beitrag von „winzie“ vom 3. März 2009, 10:03**

Zitat von stc

ich möchte nochmal den o-ton baders bei premiere zur halbzzeit gegen mainz nachtragen

moderator (in etwa): sind drei stürmer nicht zu wenig?

bader (in etwa): nein, haben viele offensive kräfte trallalala

moderator (in etwa): aber hätte man nicht in der winterpause nachlegen können?

bader (o-ton): die wünsche von trainer und manager sind das eine, die finanziellen zwänge das andere.

total unfähig der trotteln... und sein gesabbel ist auch immer wieder das gleiche.

winzie

---

### **Beitrag von „wikinger“ vom 4. März 2009, 12:21**

Hab einen Teil meines Beitrags aus dem ARO-Thread mal in diesen Thread reinkopiert. Mich würde mal interessieren, wie ihr die Sache seht.

Ich sehe auf lange Sicht keine andere Möglichkeit, als dass wir zukünftig weitere neue Kapitalgeber ins Boot holen. Sosehr ich auch kein Freund davon bin, uns von Investoren abhängig zu machen.

Es geht so langsam darum, dass wir den Abstand zu den anderen Vereinen nicht noch größer werden lassen.  
Damit meine ich jetzt nicht die ersten 8 der Buli-Tabelle. Es wird nur sonst wahrscheinlich so laufen, dass Vereine, die zum Teil noch in der 2. oder 3. Liga sind, mit sowas anfangen. Könnte mir das z.B. in Ingolstadt oder Düsseldorf vorstellen.

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 4. März 2009, 12:25**

Für was neue Kapitalgeber solange nicht geklärt ist wohin das Geld gekommen ist?! Ich schüttele doch auch nicht ständig Wasser in ein Fass ohne Boden.

Abgesehen davon muss es doch möglich sein mit 20000 verkauften DK`s und einem solventen Hauptsponsor wettbewerbsfähig zu bleiben.

---

### **Beitrag von „weam“ vom 4. März 2009, 12:33**

Zitat von wikinger

Hab einen Teil meines Beitrags aus dem ARO-Thread mal in diesen Thread reinkopiert.  
Mich würde mal interessieren, wie ihr die Sache seht.

Ich sehe auf lange Sicht keine andere Möglichkeit, als dass wir zukünftig weitere neue Kapitalgeber ins Boot holen.  
Sosehr ich auch kein Freund davon bin, uns von Investoren abhängig zu machen.

Es geht so langsam darum, dass wir den Abstand zu den anderen Vereinen nicht noch größer werden lassen.

Damit meine ich jetzt nicht die ersten 8 der Buli-Tabelle. Es wird nur sonst wahrscheinlich so laufen, dass Vereine, die zum Teil noch in der 2. oder 3. Liga sind, mit sowas anfangen. Könnte mir das z.B. in Ingolstadt oder Düsseldorf vorstellen.

Alles anzeigen

Neue Kapitalgeber will doch jeder Verein der Welt haben, ich bin mir sicher, dass da schon alles in die Richtung gemacht wird. Sponsoren wachsen hier nicht auf den Bäumen das sollten die anderen Nürnberger Mannschaften auch zeigen. Dass uns Vereine wie Ingolstadt oder Düsseldorf mittelfristig überholen kann ich mich nicht vorstellen außer es bietet sich jemand an wie Hopp. Unsere Karten gegenüber den anderen Vereinen werden eh jedes Jahr und mit jedem neuen Stadion das gebaut wird schlechter. Ich bin der Überzeugung, dass unser Frankenstein-Stadion, dass uns noch nicht einmal gehört und bald einen riesen Wettbewerbsnachteil bringen wird. Jeder Poppelverein stellt sich ein neues Stadion hin, eigentlich können wir nicht viel machen außer beten. Uns wirklich etablieren in der 1. Bundesliga werden wir nicht können, so Ausrutscher wie der Pokalsieg werden immer die einzige Hoffnung sein auf eine bessere Zukunft, aber eigentlich wird die sehr wahrscheinlich nie kommen.

---

### **Beitrag von „wiking“ vom 4. März 2009, 12:35**

Zitat von Wesel

Für was neue Kapitalgeber solange nicht geklärt ist wohin das Geld gekommen ist?! Ich schüttele doch auch nicht ständig Wasser in ein Fass ohne Boden.

Abgesehen davon muss es doch möglich sein mit 20000 verkauften DK`s und einem solventen Hauptsponsor wettbewerbsfähig zu bleiben.

Da hast Du vollkommen recht, wesel.  
Die Fakten müssen erstmal auf den Tisch.  
Aber ob nun herauskommt, dass wir ein kleines Plus haben oder 2 Mios in den Miesen wären, würde das an unserer



Ausgangslage nicht viel ändern.

---

### **Beitrag von „docfred“ vom 4. März 2009, 14:35**

Nix Kapitalgeber, nix Investoren. Basta. Das Problem ist nicht unsere finanzielle Situation, sondern dass die Pfofen am Valzner einfach nicht mit den Mitteln haushalten können.

---

### **Beitrag von „wikinger“ vom 4. März 2009, 15:25**

Zitat von docfred

Nix Kapitalgeber, nix Investoren. Basta. Das Problem ist nicht unsere finanzielle Situation, sondern dass die Pfofen am Valzner einfach nicht mit den Mitteln haushalten können.

Ja mag sein, dass sie nicht haushalten können. Hab ja auch geschrieben, dass zunächst mal Kassensturz gemacht werden muss, wo alle Fakten auf den Tisch gehören.

Davon abgesehen müssen mehr Einnahmen generiert werden und da sollte man zumindest mal prüfen, ob man auch andere Wege kann.

Wenn wir hier schon neue Strukturen fordern, dann gehört das auch dazu.

Sollte hier weiter Stillstand herrschen, werden wir zukünftig in der Bedeutungslosigkeit versinken. Dann machen es andere und wir glotzen nur staunend zu, wie andere Vereine an uns vorbeiziehen.

---

## **Beitrag von „docfred“ vom 4. März 2009, 15:46**

Erfolgsgeltheit als Grund zum Anfang vom Ausverkauf?

---

## **Beitrag von „wikinger“ vom 4. März 2009, 16:01**

Zitat von docfred

Erfolgsgeltheit als Grund zum Anfang vom Ausverkauf?

Nein, docfred. Ich glaub, Du siehst das ganze Thema doch arg ideologisch bzw. schwarz-weiß.

Um das mal klarzustellen: ich will nicht, dass wir Vereinen wie Hoppenheim, Wolfsburg oder auch Schalke naheifern was das Finanzielle angeht.

Aber selbst Vereine wie Kickers Emden generieren neue Geldquellen, um z.B. ein neues Stadion zu bauen.

Was ist denn daran so schlimm bzw. was wäre daran so schlimm, wenn man z.B. auch Transfers (wie in Köln) oder anderes über Sponsoren finanziert?

Mal angenommen-nur mal angenommen-wir könnten einen Mirko Slomka bekommen und Sponsor X würde ihn finanzieren?Also ich hätte da keine Bauchschmerzen bei.

---

## **Beitrag von „Wesel“ vom 4. März 2009, 16:04**

Zitat von wikinger

Mal angenommen-nur mal angenommen-wir könnten einen Mirko Slomka bekommen und Sponsor X würde ihn finanzieren?Also ich hätte da keine Bauchschmerzen bei.

Ich sehr wohl, da dieser Sponsor dann entscheidet wann der Trainer zu gehen hat oder wie lange dieser bleiben darf. Und spinn ich das Rad weiter, erzählt der dem Trainer am Ende noch wie er aufstellen soll. Nene, auf sowas hab ich keinen Bock.

---

### **Beitrag von „wikinger“ vom 4. März 2009, 16:08**

Zitat von Wesel

Ich sehr wohl, da dieser Sponsor dann entscheidet wann der Trainer zu gehen hat oder wie lange dieser bleiben darf. Und spinn ich das Rad weiter, erzählt der dem Trainer am Ende noch wie er aufstellen soll. Nene, auf sowas hab ich keinen Bock.

Hm...meinst Du denn, dass der Sponsor, der Poldis WEchsel mitfinanziert hat, diesbezüglich Einfluss nimmt, ob dieser spielt oder nicht.

Verstehe aber grundsätzlich deine Bedenken.

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 4. März 2009, 16:11**

Zitat von wikinger

Hm...meinst Du denn, dass der Sponsor, der Poldis WEchsel mitfinanziert hat, diesbezüglich Einfluss nimmt, ob dieser spielt oder nicht.

Verstehe aber grundsätzlich deine Bedenken.

Was weiss ich was bei den anderen los ist, ist mir eigtl auch egal. Nur hier muss das nicht auch so werden. Vor zwei Jahren waren wir ohne so ein Trara auch in der 1.Liga gut dabei. Nürnberg hat auf jeden Fall genug Potenzial um ohne Großinvestoren oder gar Mäzene auszukommen.

---

### **Beitrag von „hattrick“ vom 4. März 2009, 16:14**

Zitat von Wesel

Was weiss ich was bei den anderen los ist, ist mir eigtl auch egal. Nur hier muss das nicht auch so werden. Vor zwei Jahren waren wir ohne so ein Trara auch in der 1.Liga gut dabei. Nürnberg hat auf jeden Fall genug Potenzial um ohne Großinvestoren oder gar Mäzene auszukommen.

Wer sagt dir denn, dass wir vor zwei Jahren ohne dieses "Trara" so erfolgreich waren?

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 4. März 2009, 16:15**

Zitat von hattrick

Wer sagt dir denn, dass wir vor zwei Jahren ohne dieses "Trara" so erfolgreich waren?

Wir hatten vor 2 Jahren einen Großinvestor? Aha.

---

### **Beitrag von „hattrick“ vom 4. März 2009, 16:28**

Zitat von Wesel

Wir hatten vor 2 Jahren einen Großinvestor? Aha.

Hab ich das gesagt? 😊

Aber wer sagt denn, dass damals niemand von außen Einfluss genommen hat?

---

### **Beitrag von „wiking“ vom 4. März 2009, 16:30**

Zitat von Wesel

Was weiss ich was bei den anderen los ist, ist mir eigtl auch egal. Nur hier muss das nicht auch so werden. Vor zwei Jahren waren wir ohne so ein Trara auch in der 1.Liga gut dabei. Nürnberg hat auf jeden Fall genug Potenzial um ohne Großinvestoren oder gar Mäzene auszukommen.

Das waren aber nur kurzfristige Effekte durch den plötzlichen Erfolg. Uns fehlt einfach die Substanz, um auch mal etwas zu riskieren, sonst hätten wir doch auch mehr investiert nach dem Pokalsieg.

Irgendwann kommt auch das Thema Stadion wieder und spätestens da brauchen wir dann die Kohle.

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 4. März 2009, 16:51**

Zitat von hattrick

Hab ich das gesagt? 😊

Aber wer sagt denn, dass damals niemand von außen Einfluss genommen hat?

Wer soll das gewesen sein? Oder kommt als nächstes die Ausserirdischen Theorie?

---

### **Beitrag von „montana“ vom 4. März 2009, 17:20**

Zitat von wikinger

Hab einen Teil meines Beitrags aus dem ARO-Thread mal in diesen Thread reinkopiert. Mich würde mal interessieren, wie ihr die Sache seht.

Ich sehe auf lange Sicht keine andere Möglichkeit, als dass wir zukünftig weitere neue Kapitalgeber ins Boot holen. Sosehr ich auch kein Freund davon bin, uns von Investoren abhängig zu machen.

Es geht so langsam darum, dass wir den Abstand zu den anderen Vereinen nicht noch größer werden lassen. Damit meine ich jetzt nicht die ersten 8 der Buli-Tabelle. Es wird nur sonst wahrscheinlich so laufen, dass Vereine, die zum Teil noch in der 2. oder 3. Liga sind, mit sowas anfangen. Könnte mir das z.B. in Ingolstadt oder Düsseldorf vorstellen.

Alles anzeigen

ich verstehe dein Anliegen voll und ganz.

Es ist auch sicher möglich neue Wege zu gehen auch ohne seine Seele an den totalen Kommerz zu verkaufen. Neue Wege der Vermarktung müssen unbedingt erschlossen werden. Der Fussball ist nun mal vom Geld abhängig.

Es müssen Wege beschritten werden die Nachhaltig und Innovativ zugleich sind.

---

### **Beitrag von „hattrick“ vom 4. März 2009, 17:35**

Zitat von Wesel

Wer soll das gewesen sein? Oder kommt als nächstes die Ausserirdischen Theorie?

Du hast nen Knall, wer in einem Fußballverein von außerhalb mitmischt, weißt du ja sicherlich nicht 100% oder? Und ja, Außerirdische regieren den FCN. 🤖

---

### **Beitrag von „montana“ vom 4. März 2009, 17:41**

bei einigen Usern hier wär ich mir da net so sicher ob die vielleicht doch Außerirdische sind

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 4. März 2009, 18:13**

Zitat von hattrick

Du hast nen Knall, wer in einem Fußballverein von außerhalb mitmischt, weißt du ja sicherlich nicht 100% oder? Und ja, Außerirdische regieren den FCN. 🤖

Is scho Recht, stell Du nur deine merkwürdigen unbelegten Theorien auf.

---

### **Beitrag von „Wesel“ vom 5. März 2009, 00:45**

Die Sponsoren schwächeln  
27. Februar 2009 von vip

Die Fußballvereine sind heute längst nicht mehr nur vom sportlichen Erfolg abhängig. Auch wenn der Club heute gegen die Mainzer Rumpfmannschaft gewinnen sollte, ziehen für den FCN dunkle Wolken am Finanzhimmel auf.

Der Hauptsponsor Areva ist in den Krisenstrudel geraten und schreit jetzt nach staatlicher Finanzhilfe. Die wird ihm - die französische Regierung hat bekanntlich drei Ohren für die Atomlobby - wahrscheinlich auch gewährt. Aber meistens sind die zunächst genannten Verlustbeträge nur die halbe Wahrheit, und außerdem ist fraglich in wieweit sich die Regierung einen Einfluß sichert. Da kann man dann darauf warten, dass Nicolas Sarkozy fragt: Was wollt ihr denn mit der Unterstützung dieses Zweitligavereins?

Doch nicht nur Areva steckt in der Krise. Auch das Teppichimperium von Club-Präsident Michael A. Roth ist in Schwierigkeiten geraten. Gestern hat die Süddeutsche Zeitung (leider nicht online verfügbar) das Thema aufgegriffen und folgendes Roth-Zitat übermittelt: "Wer seine Leistung nicht bringt, fliegt." Das hat Roth aber nicht zu seinen Kickern gesagt, sondern den Führungskräften bei ARO.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat ARO demnach übrigens 20 Filialen geschlossen und mehr als 200 Mitarbeiter entlassen.

Die berühmteste aller ARO-Filialen, die aus dem Roman "Geht in Ordnung - sowieso - genau" von Eckard Henscheid, war da nicht dabei. Sie war immer nur halbaktiv und sowas ist wenigstens krisenresistent.

<http://blog.nz-online.de/club/>

---

**Beitrag von „Der Rächer“ vom 5. März 2009, 08:24**



Die Wahl des Sponsors liegt mir auch genau deswegen schon lange im Magen. Es kann so kommen wie oben beschrieben. Es kann aber auch der gegenteilige Fall eintreten. Nämlich dass Areva sich stärker engagiert. Unter anderem könnten die uns Wirtschafts-Knowhow zur Verfügung stellen, das leicht über den Kenntnisstand eines Sportökonomens, der sich laut Roth noch in Ausbildung befindet, hinausgeht.

Hoffen wir das dem Fehlen entscheidender Spieler und einer wirklichen Vereinsführung nicht auch noch die Abstinenz des Hauptsponsors folgt.

---

### **Beitrag von „elfmeter“ vom 5. März 2009, 10:44**

Zitat von Der Rächer

Die Wahl des Sponsors liegt mir auch genau deswegen schon lange im Magen. Es kann so kommen wie oben beschrieben. Es kann aber auch der gegenteilige Fall eintreten. Nämlich dass Areva sich stärker engagiert. Unter anderem könnten die uns Wirtschafts-Knowhow zur Verfügung stellen, das leicht über den Kenntnisstand eines Sportökonomens, der sich laut Roth noch in Ausbildung befindet, hinausgeht.

Hoffen wir das dem Fehlen entscheidender Spieler und einer wirklichen Vereinsführung nicht auch noch die Abstinenz des Hauptsponsors folgt.

spam\_can.jpg or type unknown

[http://blog.chip.de/0-security...oads/2007/06/spam\\_can.jpg](http://blog.chip.de/0-security...oads/2007/06/spam_can.jpg)

---

### **Beitrag von „weize“ vom 5. März 2009, 17:30**

Zitat von Der Rächer

Die Wahl des Sponsors liegt mir auch genau deswegen schon lange im Magen. Es kann so kommen wie oben beschrieben. Es kann aber auch der gegenteilige Fall eintreten. Nämlich dass Areva sich stärker engagiert. Unter anderem könnten die uns Wirtschafts-Knowhow zur Verfügung stellen, das leicht über den Kenntnisstand eines Sportökonomen, der sich laut Roth noch in Ausbildung befindet, hinausgeht.

Hoffen wir das dem Fehlen entscheidender Spieler und einer wirklichen Vereinsführung nicht auch noch die Abstinenz des Hauptsponsors folgt.

mit dem sponsor besteht ein vertrag. aus dem kommt er nur raus wenn es der glubb zulässt oder der sponsor insolvent ist. bei mister und lady liefs ja ähnlich die wollten nicht mehr und man hat sich gütlich geeinigt und der glubb ne dicke abfindung bekommen dafür. also erst mal keine panik an der front.

---

### **Beitrag von „stc“ vom 5. März 2009, 17:33**

@weize: das war aber nicht m&l, sondern entrium/diba, die sich quasi "rausgekauft" haben, nach der übernahme, oder?

---

### **Beitrag von „weize“ vom 5. März 2009, 17:36**

Zitat von stc

@weize: das war aber nicht m&l, sondern entrium/diba, die sich quasi "rausgekauft" haben, nach der übernahme, oder?

ok dann hab ich da was verwechselt. aber vertrag is vertrag und wenns dann am ende noch ne dicke abfindung gibt und wir nen neuen hauptsponsor an der hand haben der auch gut zahlt ist es gut. und wenns keinen neuen gibt dann wird der vertrag mit areva halt einfach nicht aufgelöst und sie müssen zahlen also alles kein problem.

---

## Beitrag von „weyou“ vom 5. März 2009, 22:18

Zitat von weize

ok dann hab ich da was verwechselt. aber vertrag is vertrag und wenns dann am ende noch ne dicke abfindung gibt und wir nen neuen hauptsponsor an der hand haben der auch gut zahlt ist es gut. und wenns keinen neuen gibt dann wird der vertrag mit areva halt einfach nicht aufgelöst und sie müssen zahlen also alles kein problem.

DiBa war natürlich ein Sonderfall. Die hatten eine Werbestrategie, die durch den Einstieg der Postbank als nationaler WM-Sponsor zunichte gemacht wurde, deshalb wollten sie raus aus dem Vertrag. So wurde es damals zumindest in den Zeitungen geschrieben.

Areva dürfte im Fall der Fälle nur gegen teures Geld rauskommen, falls es keine Ausstiegs- oder Kündigungsklauseln gibt. Aber wer weiß das schon? Fragt mal einer den Maulwurf, bitte...

---

## Beitrag von „Wesel“ vom 5. März 2009, 22:22

Zitat von weyou

Areva dürfte im Fall der Fälle nur gegen teures Geld rauskommen, falls es keine Ausstiegs- oder Kündigungsklauseln gibt. Aber wer weiß das schon? Fragt mal einer den Maulwurf, bitte...

Apropos Maulwurf, was ist denn mit dem Oechler eigentlich? Gibts den noch oder lehrt der mittlerweile den Mülleimer beim Bader aus?

---

## Beitrag von „Der Clubberer“ vom 6. März 2009, 08:31

Zitat von weyoun

DiBa war natürlich ein Sonderfall. Die hatten eine Werbestrategie, die durch den Einstieg der Postbank als nationaler WM-Sponsor zunichte gemacht wurde, deshalb wollten sie raus aus dem Vertrag. So wurde es damals zumindest in den Zeitungen geschrieben.

Ich kann mich täuschen, aber die DiBa wurde doch seinerzeit von ING übernommen, die, weil holländisch, keinen großen Bock auf Sponsoring im deutschen Fußball hatten. ING kaufte sich aus dem Vertrag heraus.

Zuvor gab es übrigens schon eine andere Übernahme, nämlich im Sommer 2003. Damals gingen [Entrium und Diba](#) zusammen, was auch zum Abschied Ralf Woys dort führte.

Böse Zungen könnten nun behaupten, dass es nicht überraschend ist, dass keine Kohle mehr da ist, wenn wir einen Banker als Geschäftsführer haben.



Nein, im Ernst, dieser Posten war beim Club selten wirklich schlecht besetzt und auch Woy ist keine schlechte Wahl. Was aber den Verbleib der Gelder seit Mai 2007 angeht, da würde mich schon auch mal eine transparente Auflistung interessieren.

---

### **Beitrag von „Marius“ vom 6. März 2009, 10:32**

îch hab des geld gefunden! lag hier unter der matratze, ich brings den 2 michis und dem maddin gleich vorbei - mensch werden die sich freuen

---

### **Beitrag von „wulftec“ vom 6. März 2009, 10:44**

Zitat von Marius

Ich hab das geld gefunden! lag hier unter der matratze, ich brings den 2 michis und dem maddin gleich vorbei - mensch werden die sich freuen

das geld kannst du gar nicht gefunden haben, da es vom club schon ausgegeben wurde bevor es überhaupt da war 😊

---

### Beitrag von „weyou“ vom 6. März 2009, 11:39

Zitat von Der Clubberer

Ich kann mich täuschen, aber die DiBa wurde doch seinerzeit von ING übernommen, die, weil holländisch, keinen großen Bock auf Sponsoring im deutschen Fußball hatten. ING kaufte sich aus dem Vertrag heraus.

Zuvor gab es übrigens schon eine andere Übernahme, nämlich im Sommer 2003. Damals gingen [Enrium und Diba](#) zusammen, was auch zum Abschied Ralf Woys dort führte.

Ich schätze mal, du hast schon recht. Die offizielle Begründung ging halt in etwa so: Durch den Einstieg der Postbank bei der WM wird man unter den Banken, die den Fußball in Deutschland sponsern, bestenfalls noch als Nummer 2 wahrgenommen. Deshalb wolle man sich auf die Basketball-Nationalmannschaft etc. konzentrieren. Dass der wahre oder ein zusätzlicher Grund im Besitzerwechsel lag, ist ja trotzdem gut möglich. So gesehen lässt sich ja beides gut unter einen Hut bekommen 😊

Leider werden wir dieses Glück so schnell nicht mehr haben, dass man gleichzeitig von zwei Hauptsponsoren kassieren kann... Dringend notwendig wärs... 😞

---

## Beitrag von „Der Clubberer“ vom 6. März 2009, 11:45

Zitat von weyoun

So gesehen lässt sich ja beides gut unter einen Hut bekommen 😊

Der Fokus Basketball und das Sponsoring Nowitzkis spielten auch eine große Rolle. Das ist richtig.

---

## Beitrag von „optimist“ vom 6. März 2009, 15:29

Zum Thema Areva hatte ich unter der Rubrik "Trikot-Sponsor" vor kurzem geschrieben (haben aber nur wenige gelesen)

Zitat

Hallo zusammen,

bislang dachte ich auch immer, dass AREVA "nur" mit Atomkraftwerken zu tun hat. Leider mußte ich mich gestern eines besseren belehren lassen - im greenpeace journal 1.09 findet sich ein Artikel "Grüne Geldwäsche", der sich eigentlich mit der Deutschen Bank befasst.

Daneben heißt es aber auch:

Zitat:

Auf den ersten Blick sieht es in Arlit und Akouta vorbildlich aus. In den beiden Städten im Norden des Sahara-Staates Niger leben 80.000 Menschen. Der größte Arbeitgeber der Region hat für sie Krankenhäuser gebaut. Dort können sich nicht nur die Arbeiter, sondern auch ihre Familienmitglieder kostenlos behandeln lassen. In Niger ist das viel

wert. Das Land zählt zu den ärmsten der Welt. 61 Prozent der Bevölkerung müssen mit weniger als umgerechnet einem US-Dollar am Tag auskommen.

Die Menschenrechtsorganisation „Sherpa“ hat einen zweiten Blick auf die Krankenhäuser in Arlit und Akouta geworfen. Sie werden von dem französischen Atomkonzern Areva finanziert, der in dieser Gegend Uran abbaut. „Sherpa“ fand heraus, dass viele Patienten an Leukämie, Lungen- oder Nierenkrankheiten leiden. Es werden aber kaum Diagnosen gestellt, die im Zusammenhang mit dem Uranbergbau stehen könnten. Den Patienten wird stattdessen gesagt, sie hätten Aids oder Malaria. So kann Areva nicht für gravierende Gesundheitsschäden haftbar gemacht werden.

Im Januar dieses Jahres haben Menschenrechtsorganisationen aus der Schweiz Areva als unverantwortlichsten Konzern ausgezeichnet. Beim Treffen von Spitzenpolitikern und Wirtschaftsführern in Davos nahmen sie Areva in die „Hall of Shame“ auf.

...

In einem Dossier hat Urgewald (Anm.: Umweltschutz- und Menschenrechtsgruppe aus Sassenberg in Westfalen) die schlimmsten Kunden der Deutschen Bank versammelt.

Zum Fall Areva stellt es fest: Der Konzern hat seit den 70er-Jahren in Niger 100.000 Tonnen Uran abgebaut. Der radioaktive Abraum lagert unter freiem Himmel, der Wind verteilt die Partikel großflächig. In der Nähe der Entlüftungsschächte der Stollen ist die radioaktive Gammastrahlung 16-mal so hoch wie normal. Mehr als 15 Jahre lang bekamen die Minenarbeiter weder Atemschutzmasken noch Schutzkleidung.

Almoustapha Alhacen, Vizebürgermeister der Stadt Arlit und langjähriger Areva-Mitarbeiter, gründete eine Bürgerinitiative. Seine Forderungen nach besseren Arbeits- und Umweltbedingungen richtete er an die Presse und direkt an die Direktion von Areva. Im Mai 2007 wurde er mit der Begründung entlassen, er habe „den Interessen und dem Image des Konzerns geschadet“. Sechs Monate später bewilligte die Deutsche Bank den Kredit, mit dessen Hilfe Areva unter anderem die Uranproduktion in Niger auf

das Dreifache steigern will.

Der ganze Artikel findet sich <http://www.greenpeace-magazin.de/index.php?id=5643>.

Weitere Informationen finden sich hier [http://de.wikipedia.org/wiki/Public\\_Eye\\_on\\_Davos](http://de.wikipedia.org/wiki/Public_Eye_on_Davos)

Areva sieht das natürlich anders (habe ich nur auf Englisch gefunden),  
[http://niger.areva.com/scripts/niger\\_home/publigen/content/templates/Show.asp?P=60&L=EN](http://niger.areva.com/scripts/niger_home/publigen/content/templates/Show.asp?P=60&L=EN)

Ich weiß nicht, wie Ihr das seht - aber neben dem Problem des Umweltschutzes ist das für mich auch Rassismus und Kolonialismus in Reinkultur.

So einen Sponsor brauchen wir meiner Meinung nach nicht!

Alles anzeigen

An meiner Meinung ändert sich nichts - soll doch Frankreich`s neuer Napoleon damit glücklich werden.

Ich werde mir **kein** T-Shirt o.ä. kaufen, auf dem das Logo von AREVA ist. Dann lieber Teppichwerbung für ARO.

---

### **Beitrag von „Der Clubberer“ vom 6. März 2009, 15:41**

Dem "Greenpeace Magazin" räume ich die gleiche Glaubwürdigkeit ein, wie unserem Manager. Sechsmal im Jahr 150.000 Hefte für die Tonne zu produzieren, das führt doch einiges an angeblicher Moralvorstellung ad



absurdum. ([Wiki-Artikel](#))

---

### Beitrag von „Platzwart02“ vom 6. März 2009, 15:59

Zitat von optimist

Ich werde mir **kein** T-Shirt o.ä. kaufen, auf dem das Logo von AREVA ist. Dann lieber Teppichwerbung für ARO.

Ein Zweitligatrikot kaufe ich mir sowieso nicht. 😎

---

### Beitrag von „optimist“ vom 6. März 2009, 15:59

Wurde nur im greenpeace magazin veröffentlicht (und die sind für mich auch glaubwürdig).  
Zu greenpeace mag man stehen, wie man will.

Den Preis gibt es und er wird nicht nur von einer Organisation vergeben, sondern von einem Gremium.

---

### Beitrag von „Der Clubberer“ vom 6. März 2009, 18:53

Zitat von optimist

Wurde nur im greenpeace magazin veröffentlicht (und die sind für mich auch glaubwürdig).

Zu greenpeace mag man stehen, wie man will.

Den Preis gibt es und er wird nicht nur von einer Organisation vergeben, sondern von einem Gremium.

Und sicher ist da auch irgendeine Sauerei gelaufen. Die Wahrheit ist wohl wie so oft in der Mitte. Irgendwelche Leichen hat wohl fast jedes große Unternehmen im Keller. Oder bist Du seinerzeit auch nicht mehr zum Club, als bekannt wurde, dass die Bälle von Kindern genäht wurden?

Darum geht es hier aber gar nicht. Zwar ist auch nicht unwichtig, wo die Kohle nach dem zu erwartenden Supergau herkommt. Jetzt interessiert eigentlich viel mehr, wo ist sie hin?

Und so ein wenig habe ich die Befürchtung, dass wir unter einem neuen Management ganz schön große Augen machen, wenn hier evtl. mögliche Schweinereien und Ungereimtheiten auf den Tisch kommen.